

6. Italien ober Welfchland.

Franzen. G. S. das Mittellanbifche Meer; g. B. granfreich; g. R. bie Schweig und Deutschland; g. D. auch Deutschland und das Abriatische Meer.

II) Stiffe. 1) Der Po, welcher auf dem Berge Befeentfpringt, und ins Adriatische Meer fließt; 30 bie Adrige oder Ærfeld, femmt aus der Graffschaf Eirel, und ergießt sich im Adriatische Meer; 3) der Atens und Theer baben ihre Auslien auf dem Apreniumschen Gebärge, und ergiessen sich das Soffanische Meer; 4) der Ooltturpo entspringt auch auf dem Oppenium, im Neapolitanischen, und fällt in den Meerbufen von Gestellen von Geste

III) Boden. (S. El. B. 2. Th. S. 148.)

IV) Einebeilung und Landesregierung. Jasien wird eingeheit: I) an Obertralien, 2) VIIItel. und 3) Untertralien. Einem werten Iele maden de Jaleine foter Jusien. Einem werten Iele maden de Jaleine foter Jusien. I) das Obertralien zeicht 1) das Dersgottum Remorterat, 4) Mayland, 5) Mantia, 6) die Dersgottum Menent; 3) das Dersgottum Menent; 3) das Dersgottum Menent; 4) Mayland, 7) das Dersgottum Menent, 6) der Gertraliene Menend, 6) der Gertraliene Menend, 1) das Tritteltralien zeichet 1) das Geroßbergottum Toftana, 2) der absiliede Kirchenflaat, 3) die Archvölit Beck, 4) die Kreibliche Kirchenflaat, 3) die Archvölit Beck, 4) die Geroßbergottum Loftana, 2) der absiliede Kirchenflaat, 3) die Archvölit Beck, 4) die Geroßbergottum feinen Guiglich sind feigende Kreiben. III) Untertralien besticht gang aus ein Königsteid Kreibe. IV) Untijer den feinen Jusien sind feigende großbergottum feinen die Geroßbergottum feinen die Konstelle großbergottum die Kreiben die Kreiben die Geroßbergottum die Kreiben die Kr

II. Elementario. 9. Th. D Ober-